

Engagiert mit Herz und Hand

Die Initiative „herz & hand“ verteilt seit einem Jahr kostenlos Lebensmittel an Bedürftige

March-Hugstetten. Seit knapp einem Jahr ist das Team der Initiative „herz & hand“ in Hugstetten jeden Mittwoch für Bedürftige da. Zunächst wurden die gespendeten Lebensmittel kostenlos in der St. Gallus-Kirche ausgegeben. In den vergangenen Monaten war das Team in das benachbarte Gemeindehaus ausgewichen, weil die Kirche aus Sicherheitsgründen gesperrt worden war. Nach Ostern kann „herz & hand“ aber wieder die Kirche nutzen.

„Am 29. März 2023 hatten wir den ersten Ausgabetag“, erinnert sich Astrid Siegel von der Initiative „herz & hand“ an den Beginn der Initiative. Nach einer Werbe- und Informationskampagne in den Gemeinden der Kirchengemeinde March-Gottenheim waren damals 17 Kundinnen und Kunden vorbeigekommen, um Lebensmittel abzuholen. Inzwischen sind es an jedem Mittwoch zwischen 60 und 70 Bedürftige, die das Angebot, unkompliziert Lebensmittel zu erhalten, gerne und regelmäßig annehmen.

Jeden Mittwoch können die Lebensmittel – von Backwaren, über Obst und Gemüse bis zu Konserven – die zumeist von Geschäften und



Das Team von „herz & hand“ ist nach Ostern wieder in der St. Gallus-Kirche in Hugstetten für die Kundinnen und Kunden da.

Foto: zVg

Landwirten in der Umgebung gespendet werden, von 12 Uhr bis 13.30 Uhr in Hugstetten mitgenommen werden. Ein Nachweis der Bedürftigkeit ist nicht notwendig. Die Ausgabe ist unkompliziert.

Ein Einschnitt war die kurzfristige Schließung der Kirche Anfang Dezember vergangenen Jahres. „Wir mussten schnell einen neuen Ausgabeort finden“, so Astrid Siegel. Unterstützung kam von Pfarrer Karlheinz Kläger, der die Initiative von Anfang an wohlwollend begleitete. Der Pfarrer stellte den Gallussaal im

Pfarrzentrum neben der Kirche in Hugstetten als Ausgabeort zur Verfügung und „herz & hand“ konnte ohne Unterbrechung weitermachen.

Bis zum 6. März dieses Jahres wurden vom Team der Initiative an 50 Ausgabtagen insgesamt 2.146 Kundinnen und Kunden gezählt, die sich über Lebensmittel freuten. „Dank unserer Sponsoren und Geldspenden bekommen alle Lebensmittel, die zu uns kommen“, freut sich Astrid Siegel mit dem Team über die Unterstützung aus

der Bevölkerung. Inzwischen gebe es neun feste Sponsoren, bei denen am Dienstagabend und am Mittwochmorgen von Teammitgliedern die Lebensmittel abgeholt werden. Dazu kommen weitere Firmen, Landwirte und Privatpersonen, die ab und zu etwas abgeben. Von den Geldspenden werden Grundnahrungsmittel gekauft, wie etwa Mehl, Eier, Milch und anderes mehr. „Wir sind auch immer wieder auf der Suche nach weiteren Sponsoren, da die Zahl unserer Kundinnen und Kunden wächst“, so Astrid Siegel.

Schön sei es, dass das Team inzwischen auf 22 Männer und Frauen angewachsen sei. So könnten Einsatzpläne gemacht werden und nicht alle Helferinnen und Helfer müssten jeden Mittwoch dabei sein. „Es macht allen sehr viel Spaß, denn es ist schön, Menschen glücklich zu machen“, betont Astrid Siegel.

Marianne Ambs

Das Jubiläum fällt auf den Karfreitag. Für den Mittwoch nach Ostern, 3. April, ist deshalb etwas Besonderes geplant. Das Team hat beschlossen, an diesem Tag für die Kundinnen und Kunden Kaffee, Tee und Kuchen auszugeben – und zwar in der St. Gallus-Kirche, die ab April wieder für die Lebensmittelausgabe genutzt werden kann.